

Erster Mathematiktag BRIMA Primar

BRIXNER MATHEMATIKTAG: Anregungen für die Praxis der frühen mathematischen Bildung – 21. Oktober am Campus Brixen

BRIXEN. Prof. Michael Gaidoschik, Professor für Didaktik der Mathematik an der Fakultät für Bildungswissenschaften, organisiert die Tagung BRIMA Primar – Brixner Mathematiktag für den Primarbereich. Am Samstag, 21. Oktober steht an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen ein Tag lang die frühe mathematische Bildung in Kindergarten und Grundschule im Fokus.

Der künftig jährlich stattfindende BRIMA Primar möchte all diejenigen bestärken, die im Sinne aktueller fachdidaktischer Konzepte bereits aktiv sind, und konkrete Anregungen für die Praxis auf wissenschaftlicher Grundlage geben. In Vorträgen und Workshops soll der Austausch zwischen Fachkräften im Kindergarten, Lehrpersonen in der Grundschule und der mathematikdidaktischen Forschung an der unibz gefördert werden.

Im Zentrum des ersten BRIMA Primar stehen Kindergarten, Anfangsunterricht und der Übergang zwischen beiden. Im Eröff-



Der Brixner Mathematiktag für den Primarbereich soll künftig einmal jährlich kräftige Impulse für die Weiterentwicklung mathematischer Bildung in der Altersstufe 3 bis 11 geben. Im Bild Prof. Michael Gaidoschik.

nungsvortrag widmet sich Prof. Christine Streit, eine international gefragte Expertin für frühe mathematische Bildung aus der Schweiz, der Frage: Wie können Fachkräfte des Kindergartens das große Potenzial nutzen, welches Alltags- und Spielsituationen für nachhaltiges mathematisches Lernen in dieser Altersgruppe bieten?

Der Schlussvortrag von Prof.

Gaidoschik versucht deutlich zu machen, warum das Zählen können und die Förderung dieser Kompetenz im Kindergarten für die weitere mathematische Entwicklung wichtig sind, zählendes Rechnen über das erste Schuljahr hinaus aber ein Problem darstellt, und was deshalb bereits im Kindergarten beachtet werden sollte, wenn Kinder aus eigenem Antrieb und oft mit

Feuereifer immer wieder zählen und mit Zahlen umgehen.

Zwischen diesen beiden Vorträgen bieten insgesamt neun Workshops, darunter zwei in italienischer Sprache, zahlreiche Anregungen für ein breites Themenspektrum: Von geometrischen Entdeckungen im Kindergarten über die Möglichkeiten, schon im Kindergarten Kunst und Mathematik zu verknüpfen,

INFOS

Der Brixner Mathematiktag richtet sich an alle, die an mathematischer Bildung in Kindergarten und Grundschule interessiert sind. Eingeladen sind insbesondere pädagogische Fachkräfte des Kindergartens und Lehrpersonen der Grundschule, aber auch interessierte Eltern. Die Tagung findet am Samstag, 21. Oktober von 9 bis 17 Uhr an der Fakultät in Brixen, Regensburger Allee 16, statt. Die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung der Freien Universität Bozen – Fakultät für Bildungswissenschaften und des Deutschen Bildungsressorts – Bereich Innovation und Beratung ist kostenlos. Eine Anmeldung über die Homepage der unibz brimaprimar.events.unibz.it ist allerdings erforderlich. ©

bis hin zu Anregungen für die Erarbeitung des kleinen Einmal-eins im zweiten Schuljahr.

© Alle Rechte vorbehalten